



Stadtverwaltung Plauen

Oberbürgermeister
Herr Ralf Oberdorfer

Plauen, 02.07.2020

Antrag Reg.-Nr. 112-20

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der o.g. Antrag wurde im Juni im Finanzausschuss ohne Abstimmung behandelt.

Seitens der CDU-Fraktion teile ich Ihnen mit, dass der Antrag weiter aufrecht erhalten wird und in der Sitzung des Finanzausschuss am 10. September 2020 von Ihnen auf die Tagesordnung zu setzen und im Stadtrat am 22. September 2020 zum Beschluss vorzulegen ist.

Die von Ihnen im Ausschuss von uns als Fraktion geforderten Nachfragen bei den Vereinen, sind nicht von uns zu erbringen, sondern von der Verwaltung zu leisten. Es handelt sich hier um Wohlfahrtsvereine, die sich in besonderer Weise um die Belange von Bedürftigen unserer Gesellschaft kümmern.

In der aktuellen Situation durch die Corona-Anordnungen sollte die Stadtverwaltung als Dienstleister aktiv sein und Hilfe anbieten. Die notwendigen Einschränkungen von Dienstleistungen sind hinreichend bekannt.

Als CDU-Fraktion schätzen wir diese wertvolle Arbeit gerade im sozialen Bereich und hatten bereits Mitte April einen Antrag (Reg.-Nr. 103-20) zur Prüfung auf Fördermittel für Vereine und Verbände gestellt. Diese Vereine leisten einen Beitrag zum Gemeinwohl der Gesellschaft. Durch die unplanbare und unvorhersehbare Situation durch das Coronavirus wurden zahlreiche Vereine, die gemeinnützig tätig sind, vor große finanzielle Schwierigkeiten gestellt. Es ist nicht Aufgabe der Fraktion, bei den Vereinen nach gestellten Förderanträgen oder anderen Unterstützungen zu hinterfragen.

Da die Arbeitsloseninitiative mit der Betreuung der Einrichtung auf der Windmühlenstraße und auch der Kaleb-Verein bisher keine Fördermittel für diese Notsituation erhalten haben, unterstützen wir weiterhin deren Forderung nach Erlass der Nettomiete.

gez. Jörg Schmidt
Fraktionsvorsitzender